

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn er's nur wüste.

Sankt Peter, der schon lang geschaut hin auf Paris und Rennes,
„Ach lieber Herrgott,” schreit er laut, „das Sündenpack verbrenn’!“
„Was ich dort unten hör’ und seh’, ist Fälschung, Lüg und Trug;
„Mit Feuer, Schwefel, Herrgott, geh’ und zeig, es sei genug!“
„Ich würde,“ drauf der Herrgott spricht, verbrennen sie zur Stund.
„Wenn ich nur wüste, ginge nicht ein Braver mit zu Grund.“
„Ob einer in der ganzen Schaar nicht fälscher, Lügner ist,
„Ist mir, dem Herrgott selbst, nicht klar; drum gebe ich noch Frist!“

Egoismus.

A.: „Ihr kommt mir lange räsonieren über diese Generalstädler, Kriegsminister u. s. w., mir sind diese Leute ganz recht.“
B.: „So, so. Sie sind ein Anhänger dieser traurigen Sippe! Warum denn, wenn man fragen darf?“
A.: „Nun, dieselben sind quasi meine Brüder und einige ihrer Brüder stehen auf meinem Schreibtisch.“
B.: „Was zum Henker sagen Sie — Brüder? Was treiben Sie denn eigentlich, mit Verlaub?“
A.: „Um dienen, ich bin Zeitungsverleger.“

Solamen miseris, socios habere malorum.

Zu wenig koste's Feld im Unter-Engadin.
Doch in Davos zu viel — die Milch schon werde teuer! —
Und Angst-Gemüter scheint die Sache nicht geheuer.
Wenn so das Gold von Einem will zum Andern ziehn.
Ihr Herrin — thut Alles, was Euch sonst gefällt! —
Nur eins bedenkt und laßt das Viertregieren:
Nachfrage wird und Angebot die Welt
Und also auch Gräubünden regulieren!

Pariser Herrenmoden.

Himmelgelb, Citronenblau
Ist die Farbe der Verrückten,
Der mit Sportigen beglückten
Schöpfstein auf der Zukunftsa.

„Warum rentiert das Tram nicht in Zürich?“
Da es nur rechts geöffnet, kann das linksseitige Zürich ja nicht einsteigen.
„Aber Karl, wirst du mich auch wirklich heiraten?“
„Sei ruhig, liebes Kind; du und keine andere soll meine Schulden bezahlen.“

Schönfels Zugberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fußbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** 40.6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingekittetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer: A. Kummer.

Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.

erstellt

H 2279 48.6Z

Jb. Welter, Winterthur
Zürcherstrasse 40.
Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.
Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- und Schweinstall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

Sein Ideal in der Sommerfrische.

Studiosus Faulhaber (an Intimus Schläuche): „Bruderherz, die Welt ist wirklich ideal himmlisch — wo zu noch weltverbessernde Philosophie ochen?“ Famose Bude gefunden — Alpenlandschaft — großes Fenster — großes Bett! Liege am Tage im Bett mit dem Kopfe nach dem Fenster und genieße Aussicht — nachts mit dem Kopf am Fenster und genieße Gleisluft — einfach Schöpfer zu Frieden — „sehr gut“, wie es gemacht ist!“

Briefkasten der Redaktion.



P. K. i. M. „Die Juristen nehmen mit Recht das siebenjährige Jahr als Regel des Menschenlebens an, erklären daher einen Verschollenen dieses Alters für tot und seine Verlässlichkeit den Erben heimgefallen, jedoch als vorlängige Leute nur unter Kau-
tion; sie, die nicht immer gnädig sind, sind es gegen das Alter. Das wird Ihnen ge-
nügen. — A. V. i. B. Es schadet gar nichts, wenn man den Schulmaboden hie-
und da auf die reizenden Fingerchen klopft,
womit sie den Ohren anderer Beweise ihrer
geistigen Kraft geben wollen. — Peter.
Gegenwärtig sei die Hölle so groß
gewesen, daß das Geld im Hofenjack schmolz
und neu gemünzt werden muß. Die eld-
genössische Münze in Bern soll in aller Ar-
beit sein, aber des Teufels Not haben, die
Brodbrotklein aus den verschiedenen Säcken
wegzubringen. Denken sie sich einmal Mün-
stücke, statt von Metallkuppen aus Brofonten gemacht. Das wird einen hübschen
Rummel absehen. — X. i. Z. Ihr Vorschlag wird männlich erfreuen und jeden-
falls von unjern Behörden angenommen werden. — M. O. i. V. Ein geschildeter Mann zieht das Messer über den Rücken ab, wenn er sich nicht in die Finger
schneiden will. — T. B. i. B. Dem Zeichner übergeben. — O. S. i. N. Das
hätte man auch nie gedacht, daß die Anglo Milk um sich gut zu betten noch ein
„Näule“ zuthun mütte. — ? i. T. Die Viehausstellungen bringen in ihren Preis-
verteilungen immer solchen Humor: Derst X. ein Kalb, Landwirt Y. auch ein
Kalb u. j. w. Es läge gewiß oft eine Ungerechtigkeit darin, solchen Uss abzuschaffen
zu wollen. — E. E. i. Haag. Was ist auch wohl in dem Wäldchen draußen ge-
gangen. Wenn das heilige Schauern nur nicht etwa in Siedheit übergeht. —
D. v. B. Eine nähere Adresse dieses Dichters fehlt uns. Sofort nach deren Zu-
sendung folgt eine Wagenladung seiner Manuscrite. — Horsa. Wahrscheinlich
ging der Sinn in die Ferien, dem Redaktor hat es keine geprägt. — Origenes.
Das sind doch gewiss Zumutungen die Dreyfusgeschichten chronologisch nochmals
auf den Tisch zu stellen. — F. H. i. B. Dieser Wig ist so alt wie das Dorfau-
selbst. Gerade jetzt in den Hundestagen taucht er wieder da und dort auf, so daß wir
es nicht wagen dürfen, ihn wieder vorzureißen. — Luzifer. Man soll nicht gleich
so aufzugehn und schimpfen; die Redactoren sind so zu sagen auch noch Menschen
und können nicht immer jedem auf dem Stühlen sitzen. Rennen Sie die Buch-
stabenreiter nicht? — R. J. i. B. Wir wollen sehen, dieses Examen noch einzustellen — aber, aber — Generalstab und kein Ende. Immerhin besten Dank.
— Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika,
Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenerklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-
ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-
wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:
Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,
Bank- und Wechselgeschäfte,
Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Für Anzeigen: } Orell Füssli & Co. in Zürich.

} Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street
NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

WEISFLOG-
BITTER
ist der beste Bitter
zur Hebung der Verdauung
und zur
Förderung des Appetits.
Direkte Lieferung
durch
Dr. med. G. Weisflog's Wwe.
Altstetten-Zürich.
— **Telephon 236.**

Limburger

Ia Qual. in Pergament liefert in Kistchen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,
Steinenvorstadt 42. 57-12

Restaurant
Waldhaus Sihlbrugg
Station der
Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzelnen oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialität in Bachforellen und Hecchten.

Es empfehlen sich bestens
68-10 **Geschwister Neeracher.**

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaité.

Champagne Montandon
Epernay.

Dépot bei J. R. Maurer, Neptunstr. 18.
24-26 **Zürich V.**

Beste Bezugsquelle
für
Wiederverkäufer
u. Hotels.

KAFFEE und THEE
Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.
Versand
in Original-
säcken zu billigsten
Preisen. Probesendungen
von 5 Ko. an gegen Nachr.

Otto Stoll, Zürich I
Telephon Nr. 1611.

Photos für Kunstreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K. R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Baloise zu Basel.

Grösste Schweizer Lebensversicherungs-Anstalt.
Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfall-
versicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.
Beispiele aus letzteren:

Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Baloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm ausserdem jährlich **5000 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er bar 10,000 Fr.; ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 44-5

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

Geldschränke.



Militär-Handschuhe

in Glacé und Waschleder

Stoff-Handschuhe

zu billigsten Preisen

19 a

empfiehlt bestens

J. Böhny, Weinplatz 10
Zürich.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffssflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: »Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematoxin mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.«

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: »Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.« Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Zürich.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avicinum*) ist ein vorzügliches Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedieht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher a. *Phthisis*, *Asthma*, *Catarrh*, *Lungenspitzen-Affectionen*, *Kehlkopfleiden*, *Asthma*, *Atemnot*, *Brustbeklemmung*, *Husten*, *Heiserkeit*, *Bluthusten* etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Kraut z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlangt u. bereitet sich d. Absud d. Kräuterthees, w. coht 1. Pack. à 2 Frs. **bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz**, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aussserungen und Attesten gratis.

Künstlerhaus Zürich

Thalgaße 5. neben der Börse.

Permanente Kunstaussstellung

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7½ Uhr abends.

Photos. Schönheiten und Künstler-Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6.— gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig, Casella 334 (Italien).** 63-x



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonnetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 Kohlmarkt 8.

Pariser Gummi-Artikel

1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,
41-20 Zürich I.

Pariser-Artikel

Nenheiten von plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.
A. Zehnder-Gerber, Coiffeur, Limmatquai 69-26 Bahnhofbrücke.

SolidePersonen

können sich auf leichte, ehrliche Weise durch Uebernahme einer Agentur einen grossen Nebenverdienst verschaffen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerungen unter K. G. befördern **Orell-Füssli-Anoncen, Zürich.** OF 481 72-2

Der Gastwirt

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonent hat Anrecht auf eine **Gratis-Annonce** im Werte des **Abonnementsbeitrages.**